

## Hauptverband des Österreichischen Buchhandels (HVB) gibt Zahlen zum Buchabsatz bekannt: Media Control sieht Umsatzplus beim Buchhändler und nennt verkaufsstärkste Wochentage der Branche

**07.11.2018 – Im Rahmen der BUCH WIEN und kurz vor dem Weihnachtsgeschäft, der wichtigsten Verkaufszeit des Buchhandels, gibt der HVB einen aktuellen Status zur bisherigen Entwicklung im Jahr 2018: Der unabhängige Bucheinzelhandel generiert ein Umsatzplus. Filialisten und Einzelhandel performen zu unterschiedlichen Wochentagen.**

Die Österreichischen Bestsellerlisten und Marktforschungsdaten werden seit Beginn 2018 im Auftrag des HVB von Media Control ermittelt. In einer aktuellen Sonderauswertung zur BUCH WIEN 18 bescheinigt der Marktforscher dem österreichischen Bucheinzelhandel für das laufende Jahr ein Umsatzplus von 2,2 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (Zeitraum: KW1 bis KW43.). Der Gesamtmarkt in Österreich (inkl. Buchhändler und aller weiteren Verkaufskanäle wie Online-Portale, Nebenmärkte wie LEH, Tankstellen, Trafiken etc.) hat im aufgelaufenen Jahr (Januar - Oktober) ein Minus von -1,3%. Dies zeigt sich aber nicht im klassischen Buchhandel. Während die großen Filialisten in den ersten drei Quartalen des Jahres kein Umsatzplus vorweisen, legen vor allem die stationären lokalen Buchhändler im selben Zeitraum stärker zu. Auch bei den verkaufsstarken Tagen zeigen sich Unterschiede zwischen Buchhandelsketten und lokalem Buchhändler. Der Freitag ist der verkaufsstärkste Wochentag des unabhängigen Bucheinzelhandels. Wohingegen beim Filialisten zusätzlich zum Freitag auch der Samstag für Umsatzspitzen sorgt.

